



LETTER

Ausgabe 2

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir bedanken uns für die sehr positiven Rückmeldungen der Ausbildungsbetriebe zu unserer ersten Ausgabe des List-Letters, dem Informationsbrief der Friedrich-List-Schule in Darmstadt. Sie haben uns motiviert den List-Letter in regelmäßigen Abständen aufzulegen und den Adressatenkreis zu erweitern. Hierzu haben wir ein Redaktionsteam gegründet und sind dabei unsere Öffentlichkeitsarbeit insgesamt neu zu aufzustellen. Dem Redaktionsteam möchte ich an dieser Stelle für seine engagierte Arbeit danken. Die Mitglieder des Teams stellen sich weiter unten im „List-Letter“ vor.

Organisation ist ein wichtiges Stichwort. Unser Teil-Umzug in die Hilpertstraße 31 ist vollzogen und wir sind nun weitestgehend arbeitsfähig. Der Schulbetrieb wurde kaum beeinträchtigt. Bis auf wenige Schwierigkeiten – keine Tafeln, kein WLAN – in den ersten Schulwochen, läuft der Unterricht mittlerweile ohne Probleme. Die Abschlüsse unserer Schülerinnen und Schüler, Ihrer Auszubildenden, Ihrer Kinder, werden durch den Umzug nicht beeinträchtigt. Hierfür möchte ich mich bei allen Beteiligten, insbesondere unseren Lehrerinnen und Lehrern, vielmals bedanken.

Natürlich gab und gibt es auch Probleme im Rahmen eines Umzugs von 2.100 Schülerinnen und Schülern, 100 Lehrkräften und der Schulverwaltung eines so großen Systems. Der ÖPNV war völlig überfordert. Überfüllte Busse und Verspätungen von Schülerinnen und Schülern waren die Folge. Berichte der Presse, der Einsatz der Stadt Darmstadt – Oberbürgermeister, Bürgermeister, Schulausschuss... – und Aktionen unserer Schülerinnen und Schüler führten am Ende zu einer befriedigenden Situation. Keine Lösung gibt es für die Parkplatzsituation am Standort Hilpertstraße. Viele Auszubildende sind wegen der Lage oder Entfernung Ausbildungsbetrieb – Berufsschule auf das Auto angewiesen. Lehrerinnen und Lehrer müssen zwischen den

Standorten wechseln. Besucher der FLS suchen verzweifelt nach Parkplätzen. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Allen Unterstützerinnen und Unterstützer möchte ich auf diesem Wege danken. Ich glaube fest daran, dass es uns gelingt auch in dieser Situation unsere Schülerinnen und Schüler „Fit für den Beruf“ und damit „Fit für das Leben“ zu machen und somit unseren Beitrag für die Standortsicherung Darmstadts zu leisten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr 2019

Norbert Leist
(Schulleiter)

Wichtig

Sie möchten auch weiterhin den „List-Letter“ erhalten? Da die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auch keinen Halt vor unserer Schule macht, bitten wir Sie sich auf unserer Homepage <https://fls-da.de/> unter dem Button „Newsletter“ zu registrieren. Alternativ senden Sie uns eine E-Mail an newsletter@fls-da.de, um auch künftig unseren List-Letter zu erhalten.

Das Team Öffentlichkeitsarbeit stellt sich vor

Wir möchten Ihnen unser neues Team Öffentlichkeitsarbeit vorstellen:

Diana Kielmann (Deutschkoordinatorin): Diana.Kielmann@fls-da.de

Dennis Hochmann (Betreuer unserer Facebook-Seite): Dennis.Hochmann@fls-da.de

Erik Kablitz (Betreuer unserer Homepage): Erik.Kablitz@fls-da.de

Kennen Sie schon unsere Homepage oder unsere Facebook-Seite? Falls nein, freuen wir uns sehr über einen Besuch:

<https://fls-da.de/> (Homepage)

<https://www.facebook.com/FLS.Darmstadt/> (Facebook-Seite)

Sollten Sie Anregungen zu unserer Facebook-Seite, Homepage oder Sonstiges im Bereich Öffentlichkeitsarbeit haben, können Sie sich gerne an eine der drei genannten Personen wenden.

Beste Berufsschule des Rhein-Main-Neckar-Raums

2017 ist die FLS die beste Berufsschule des Rhein-Main-Neckar-Raums, amtlich bestätigt durch die IHK Rhein-Main-Neckar. 50 % der besten Prüflinge waren Schüler/-innen der FLS. Insgesamt haben im Kammerbezirk 6 Auszubildende die Prüfung mit 98 Punkten abgelegt. Von diesen 6 Auszubildenden stellen wir 3, alle aus dem Bereich Einzelhandel und Verkauf.

Bisherige Projekte/Veranstaltungen der FLS im Schuljahr 2018

Ausbildungssprechtage an der Friedrich-List-Schule

Die FLS erfüllt im Rahmen des dualen Ausbildungssystems den schulischen Teil der Berufsausbildung. Um den Schülerinnen und Schülern aber die erforderlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die für die Ausübung der beruflichen Ersttätigkeit notwendig sind, ist ein enger Austausch beider Akteure des Ausbildungssystems notwendig. Aus diesem Grund veranstaltet die FLS in regelmäßigen Abständen Ausbildungssprechtage, um die bereits bestehenden Kooperationen weiter auszubauen und neue zu schaffen.

Termine anstehender Ausbildungssprechtage:

Verwaltungsfachangestellte: 13.02.2019

Fachkräfte für Lagerlogistik/Fachlageristen/-innen: 26.02.2019

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel: 26.02.2019

Automobilkaufleute: 26.02.2019

Kaufmann/-frau für Büromanagement: 27.02.2019

Ausbildungssprechtage „Verkäufer/-in“ und „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“

Der letzte Ausbildungssprechtage fand in den neuen Räumlichkeiten, dem Interimsgebäude der FLS, in der Hilpertstraße 31 in Darmstadt statt. Der Tag wurde von Schülerinnen und Schülern der 11BFb a begleitet, die eine vollschulische Ausbildung zum/r „kaufmännischen Assistent/-in für Bürowirtschaft“ absolvieren. Sie empfingen die Besucher und Besucherinnen und halfen bei der Orientierung im neuen Schulgebäude, dass sich die FLS sich mit anderen Institutionen und Firmen teilt.

Frau Stüve-Heise (neue Abteilungsleiterin) und Michael Pevny (Ausbildungsbeauftragter) haben durch das 30-minütige Einführungsprogramm geleitet, wo unter anderem die Themenschwerpunkte „Entschuldigungen von Fehlzeiten“ und „Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern“ erläutert wurden. Alle wichtigen Informationen hierzu können sie unter folgender abrufen unter: <https://fls-da.de/schulordnung/>

Zum anderen wurde den 30 erschienenen Auszubildenden/-innen die Möglichkeit gegeben im Rahmen von individuellen Einzelgesprächen mit den Lehrkräften die Arbeitsleistung, das Verhalten der Auszubildenden und etwaige Probleme zu erörtern.

Die Erfolge der Auszubildenden im Bereich der Ausbildungsberufe „Verkäufer/-in“ und „Kauffrau/-mann im Einzelhandel“ zeigen, dass die Konzepte der FLS der „offenen Schule“ und des „lernenden Systems“ aufgehen und die gute Zusammenarbeit zwischen den Lernorten Schule und Betrieb ein Schlüssel zum Erfolg ist.

USA Austausch vom 17.09.2018 – 30.09.2018

Jedes Jahr veranstaltet die FLS zwei Wochen vor den Herbstferien einen Schüleraustausch in die USA. Dieses Jahr wurde das Jefferson College, Hillsboro in Missouri besucht. Das Ziel ist zum einen der Spracherwerb, das Kennenlernen und Vergleichen der amerikanischen Kultur mit der Deutschen sowie einer Förderung der Selbstständigkeit und das Sammeln von neuen Kontakten. An diesem Austausch können Schüler/-innen der Teilzeit- sowie auch der Vollzeitform teilnehmen. In diesem Jahr haben Schüler/-innen aus der IT-Branche, Kaufleute für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte und Assistenten des Fremdsprachensekretariats daran teilgenommen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000,00 € pro Teilnehmer. Es gibt folgende Teilnahmevoraussetzungen: Volljährigkeit der Teilnehmer, Erlaubnis des Ausbildungsbetriebes (Teilzeit) oder des Klassenlehrers (Vollzeit), englische Sprachkenntnisse, Toleranz, Offenheit gegenüber anderen Kulturen, eine regelmäßige Teilnahme bei den Vorbereitungstreffen (einmal in der Woche, nach den Osterferien bis zum Austauschbeginn), die Bereitschaft, einen US-Schüler bei sich zu Hause aufzunehmen sowie eine Präsentation über ein spezifisches deutsches oder hessisches Thema im amerikanischen College zu halten. Die bisher gemachten Erfahrungen der Teilnehmer sind durchweg positiv und werden mit „einzigartig“ bewertet. Sollte dieser Austausch auch für Ihren Auszubildenden von Interesse sein, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Die zuständigen Ansprechpartner an der FLS sind Marian Scordo und Daniela Butennandt. Sie können sie unter der folgenden E-Mail-Adresse erreichen: Marian.Scordo@fls-da.de und Daniela.butennandt@fls-da.de

Podiumsdiskussion zur hessischen Landtagswahl

Am 26.10.2018 hat die FLS unter der Leitung von Markus Baumann (Politikkoordinator) eine Podiumsdiskussion zur hessischen Landtagswahl veranstaltet. Hintergrund dieser Veranstaltung war die Schüler/-innen zu informieren und zu motivieren selbst zur Wahl zu gehen und eine Stimme begründet einer Partei zu geben. Den Schülerinnen und Schülern konnte somit die Möglichkeit gegeben werden, durch individuelle

Fragestellungen an die Parteienvertreter Auszüge des Wahlprogramms kennenzulernen. Weiterhin soll damit das Interesse an Politik und politischen Fragestellungen geweckt werden, um die Schüler/-innen zu mündigen Bürgern bzw. Mitarbeitern zu erziehen. Folgende Parteivertreter haben sich den Schülerfragen gestellt:

- AFD: Sascha Loppnow
- CDU: Nils Zeißler
- FDP: Lisa Freitag
- Linke: Tim Dreyer
- Grüne: Phillip Krämer
- SPD: Tim Huß

Zudem wurden folgende Themen in der Diskussion angesprochen:

- Flüchtlinge - Migration – Einwanderung
- Wohnraum – Mieten
- Umweltpolitik – Klima – Energie – Dieseldebatte
- Bildung – Schule
- Sozialpolitik - Soziale Einrichtungen – Krankenhaus – Pflege – Armut
- Strafrecht – Innere Sicherheit

Vor und nach der Podiumsdiskussion wurde eine Wahl mit allen Teilnehmern simuliert. Die nachfolgende Grafik zeigt die Veränderung des Wahlergebnisses:

Unsere Wahlergebnisse LTW 2018 Hessen								
Partei	Gesamt Stimmen	Ungültige Stimmen	Die Linke	SPD	Grüne	FDP	CDU	AFD
Stimmen VOR	91	7	7	25	17	12	16	7
Anteil VOR		7,7%	8,3%	29,8%	20,2%	14,3%	19,0%	8,3%
Stimmen NACH	85	8	3	20	15	25	8	6
Anteil NACH	93,4%	9%	3,9%	26,0%	19,5%	32,5%	10,4%	7,8%
Veränderung Absolut	6	-1	-4	-5	-2	13	-8	-1
Veränderung Prozentual	7%	-14%	-57%	-20%	-12%	108%	-50%	-14%

Man kann an dieser Grafik sehr gut erkennen, dass die Podiumsdiskussion ihr Ziel erfüllt hat: Es wurden Meinungen revidiert, aber auch bestärkt. In einer abschließenden Fragerunde wurde diese Veranstaltung als sehr positiv, kurzweilig und zielführend von den Teilnehmern beschrieben: „Man fühlt sich jetzt gut vorbereitet auf die Wahl“; „Jetzt

weiß ich endlich, dass ich auch wählen gehen muss.“ Oder „Ich finde, man sollte vor jeder Wahl so eine Veranstaltung machen, damit man sich gut informieren kann.“

Sollten Sie Anregungen oder auch Wünsche für den Politikunterricht haben, können Sie sich gerne an den Politikkoordinator Markus Baumann wenden. Sie erreichen ihn unter der folgenden E-Mail-Adresse: Markus.Baumann@fls-da.de

Jüdische Autorin liest aus ihrem Buch "Sag, dass es dir gut geht"

Am 08.11.2018 hat die FLS unter der Leitung von Frau Diana Kielmann (Deutschkoordinatorin) eine Autorenlesung mit der jüdischen Autorin Barbara Bisicky-Ehrlich veranstaltet. Insgesamt haben fünf Klassen aus dem Bereich Einzelhandel, Büromanagement, Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sowie kaufmännische Assistenten im Bereich Fremdsprachensekretariat an der Lesung teilgenommen. Die Lesung fand im Zusammenhang mit dem Schülerprojekt "Gib Rassismus keine Chance" statt. Ziel des Projektes und der Lesung war es, die Schüler/-innen für das Thema Rassismus zu sensibilisieren und Vorurteile aufzubrechen. Im Anschluss an die eigentliche Lesung fand eine ausgiebige und spannende Diskussion zum Thema Rassismus statt, bei der die Jugendlichen auch ihre eigenen Erfahrungen zum Ausdruck bringen konnten. Diese Veranstaltung wurde von den Teilnehmern durchweg positiv empfunden: „Ich habe noch nie eine Autorin lesen gehört. Das war echt cool.“, „Rassismus ist einfach nur was für Idioten.“ Oder „Wer rassistisch ist, sollte keinen Döner essen.“

Sollten Sie Anregungen oder auch Wünsche für den Deutschunterricht haben, können Sie sich gerne an die Deutschkoordinatorin Diana Kielmann wenden. Sie erreichen sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: Diana.Kielmann@fls-da.de